Stadt Rheine
Leben an der Ems

Die Bürgermeisterin
FB2/FBC/Be

Vorlage Nr. 504/13

Betreff: **Beratung Stellenplan 2014, Fachbereich Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Jugendamt**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss			28.11.2013		Berichterstattung durch:	Herrn Linke Herrn Gausmann		
	Abstimmungsergebnis							
TOP	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.	z. K.	vertagt	verwiesen an:

Betroffene Produkte

2101	Förderung junger Menschen und Familien
2102	Tageseinrichtungen für Kinder
2103	Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene
2104	Kinder- und Jugendarbeit
2105	Öffentliche Spielplätze

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge
Aufwendungen

Investitionsplan

Einzahlungen
Auszahlungen

Finanzierung gesichert

☐ Ja ☐ Nein
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☐ Nein

Vorlage Nr. 504/13

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine vorzuschlagen, den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Jugendamt, in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2014 zu übernehmen.

Begründung:

1. Beratungsverfahren

Der Entwurf des Gesamtstellenplans 2014 der Stadt Rheine wurde am 15.10.2013 auf Grundlage der Vorlage 426/13 durch den Rat der der Stadt Rheine als Grundlage für die Beratungen in den Fachausschüssen beschlossen.
Die Ergebnisse der Fachausschussberatungen sollen dem HFA in der Sitzung am 21.01.2014 vorgelegt und am 11.02.2014 als Gesamtstellenplan im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2014 durch den Rat der Stadt Rheine beschlossen werden.

2. Stellenplan-Entwurf gem. Rats-Vorlage 426 / 13 vom 15.10.2013

Der Stellenplanentwurf des Fachbereiches Jugend, Familie und Soziales vom 15.10.2013 enthält alle Stellenplanänderungen des Jahres 2013 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2014.

Verschiebungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten werden nachrichtlich dargestellt.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Abrechnung Offener Ganztag	0,75	EG 6
	Summe	+ 0,75	

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

zu 1: Der Fachbereich Bildung, Kultur und Sport wird für die Abrechnung der Elternbeiträge im offenen Ganztag eine Satzung erlassen. Aus

Gründen der Verwaltungsökonomie wird diese Stelle im FB 2 eingerichtet, da Synergieeffekte mit der Abrechnung der Elternbeiträge im Bereich der Tagespflege zu erwarten sind.

Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert 2013	Wert 2014
1	Produktverantwortliche/r „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege“ und „Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene“	A 13 gD	A 12
2	Koordination „Wirtschaftliche Jugendhilfe“, Stellenanteil 0,78	A 10	A 11
3	Allgemeine Verwaltungsaufgaben in den Produkten „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege“ und „Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene“	A 10	A 11

Begründungen zu den Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit:

zu 1: Der bisherige, inzwischen pensionierte Stelleninhaber übte neben der o. a. Aufgabe auch die stellvertretende Fachbereichsleitung aus. Diese Aufgabe hat nicht sein Nachfolger übernommen, sondern wurde an eine Person aus der Produktgruppe „Soziales“ übertragen. Insofern veränderte sich die Wertigkeit der Tätigkeit.

zu 2: Aufgrund des Aufgabenzuwachses im Bereich der „Wirtschaftlichen Jugendhilfe“ und den damit verbundenen notwendigen Koordinierungstätigkeiten wurde eine Neubewertung der Stelle vorgenommen. Die Bewertungskommission hat die Stelle mit A 11 bewertet.

zu 3: Aufgrund des Aufgabenzuwachses im Bereich der o. a. Produkte, insbesondere im Bereich der Kindergartenangelegenheiten, wurde eine Neubewertung der Stelle vorgenommen. Die Bewertungskommission hat die Stelle mit A 11 bewertet.

3. Notwendige Stellenplanänderungen gegenüber dem Stellenplan-Entwurf gem. Vorlage 426/13 vom 15.10.2013

Im Rahmen der Stellenplanberatungen des Jugendhilfeausschusses als zuständigem Fachaussschuss sind folgende Änderungen gegenüber dem Stellenplanentwurf vom 15.10.2013 erforderlich:

Stellenreduzierungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Jugendgerichtshilfe, straffällige Kinder	0,85 (vorher 1,0)	SuE 14 (vorher SuE 15)
	Summe	-0,15	

Begründungen zu den Stellenreduzierungen:

zu 1: Die o. a. Stelle wird aufgrund des Ausscheidens des jetzigen Stelleninhabers zum 01.05.2014 neu besetzt. Einer Feststellung des Gemeindeprüfungsamtes und aufgrund einer eigenen Organisationsuntersuchung ist eine Reduzierung des Stellenumfangs im Bereich der Jugendgerichtshilfe/straffällige Kinder um 0,15 Stellenanteile angezeigt. Im Rahmen der Neubesetzung der Stelle wird diese Empfehlung umgesetzt. Gleichzeitig erfolgt eine Anpassung der Vergütungsgruppe.

4. Endgültige Version Stellenplan 2014, Produktgruppe Jugendamt

Unter Berücksichtigung aller Änderungen ergibt sich der als Anlage 1 beigefügte Stellenplan 2014 für die Produktgruppe Jugendamt, der nach Zustimmung durch den HFA in seiner Sitzung am 21.01.2014 im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes durch den Rat der Stadt Rheine am 11.02.2014 in den Gesamtstellenplan übernommen werden soll.